

Rundbrief Nr.: 145

=====

Liebe Schachfreunde!

Der MTS-Jugendleiter teilt folgendes mit:

Zur MTS-Jugendmannschaftsmeisterschaft haben folgende Vereine
Mannschaften gemeldet: 1. Schachclub Kelstrebach
2. " Groß-Gerau
3. " Flörsheim

Es werden 3 Runden gespielt und zwar die

1. Runde am 30.5.1965
2. " " 22.8.1965
3. " " 5.9.1965

Die MTS-Jugendeinzelmeisterschaft beginnt am 19.9.1965 in
Flörsheim (Bootshaus) um 8.30 Uhr.

Ein Vergleichsjugendwettkampf findet am 17. Juni 1965 um 14.00 Uhr
ebenfalls in Flörsheim gegen den Unterverband V statt.
Die Jugendmannschaft für diesen Wettkampf zeigt folgende Auf-
stellung:

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. Schulze Pillot | Hofheim |
| 2. Flöel | Kelsterbach |
| 3. Gräbner | "König"-Nied |
| 4. Giesen | Flörsheim |
| 5. Orwatsch | Kelsterbach |
| 6. Köstler | Kelsterbach |
| 7. Buhr | Groß-Gerau |
| 8. Hörner | Kelsterbach |
| 9. Müller | Schwalbach |
| 10. Dorn | 1910 Höchst |

Ersatz: Schäfer Flörsheim
Schreiber Bischofsheim
Rühl Flörsheim

Die Jugend-Unterverbands-Mannschaftsmeisterschaft beginnt am
27. Juni 1965 in Höchst (Goldene Rose).

Schachnachrichten aus den Vereinen der MTS.

=====

Unterliederbach:

Am 16. Mai 1965 unternahm der Schachclub Unterliederbach einen
Familienausflug (Tagesausflug, 53 Personen) nach Heppenheim.
Das mit diesem Ausflug verbundene Freundschaftsspiel an 16
Brettern gegen Heppenheim endete 19 : 13 für Unterliederbach.
Der Unterliederbacher Sieg ist besonders zu bewerten, da Heppen-
heim im Vorjahr noch Landesklasse spielte.

Nied:

Beim Schachclub "König"-Nied wurde Ellenberger Vereinsmeister.
Ganshorn belegte den zweiten und Mala den dritten Platz.
Das Bayer-Pokal-Turnier gewann Frl. Steyer vor Ellenberger und
Gräbner.

Sindlingen:

Vereinsmeister beim Schachclub Sindlingen wurde Niebling.

Schwalbach:

Vereinsmeister wurde Dr. Lübbers vor Wien und Neubrunner.
Ein Freundschaftskampf am 9. 4. 1965 zwischen Schwalbach und Unterliederbach endete 4,5 : 3,5 für Schwalbach.

Höchst:

Vereinsmeister bei 1910 Höchst wurde Kandzia vor Dr. Roessler und Stenner. In der Klasse 2 siegte Miranda.
Vom 28. 5. 1965 - 30. 5. 1965 unternahm der Club mit 14 Teilnehmern eine Wettkampfreise nach Thalwil (Schweiz). Ein Freundschaftskampf mit dem dortigen Schachverein endete 8:5 für Höchst.

Griesheim:

Der Schachclub Griesheim unternahm eine Wettkampffahrt nach Niedergrundau bei Gelnhausen und gewann in einem Freundschaftsspiel gegen den dortigen Verein mit 14 : 12 Punkten.

Vier-Städte-Pokal.

Dieses Turnier wurde am 15. und 16. Mai 1965 im Frankfurter Volksbildungsheim am Eschenheimer Turm ausgetragen. Darmstadt sagte ab, so daß nur die Mannschaften von Rüsselsheim, Wiesbaden und Frankfurt an diesem Turnier beteiligt waren.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Rüsselsheim	- Wiesbaden	Punkte:
1. Metternich	- Holfelder	0,5 : 0,5
2. Diesner	- Strauß	0,0 : 1,0
3. Hunold	- Sottocassa	0,0 : 1,0
4. Blume	- Schlick	0,5 : 0,5
5. Schmidt Max	- Preuß	1,0 : 0,0
6. Kerpen	- Nosutta	1,0 : 0,0
7. Stimpel	- Specht	1,0 : 0,0
8. Schroeter	- Menz	1,0 : 0,0
9. Schneider	- v. Kleist	0,0 : 1,0
10. Schulze	- Dembach	0,5 : 0,5
		<u>5,5 : 4,5</u>

Rüsselsheim	- Frankfurt	Punkte:
1. Metternich	- Staller	0,5 : 0,5
2. Dr. Klutke	- Geula	0,5 : 0,5
3. Diesner	- Haakert	0,5 : 0,5
4. Blume	- Erdmann	0,5 : 0,5
5. Kerpen	- Peters	0,0 : 1,0
6. Hunold	- Krüger	0,5 : 0,5
7. Stimpel	- Gorse	1,0 : 0,0
8. Schmidt Max	- Windrich	0,0 : 1,0
9. Schroeter	- Fischer	1,0 : 0,0
10. Weigand	- Rahn	1,0 : 0,0
		<u>5,5 : 4,5</u>

Sieger 1965 ist damit Rüsselsheim!

=====

Mit freundlichen Schachgrüßen!

H. Raquet